

OpenCore 0.8.8 + Ventura 13.2 installiert, aber EFI-Partition ist leer

Beitrag von „Hubert1965“ vom 13. Februar 2023, 11:32

[mhaeuser](#) Ich wollte das Thema rund um den EFI-Ordner nicht weiter ausbreiten, weil das ja offenbar aus irgend welchen Gründen Emotionen hervorruft. Warum das so emotional besetzt ist, ist mir ein Rätsel, aber das muss ich wohl so zur Kenntnis nehmen. Ich wollte übrigens auch nie jemanden beleidigen. Ich weiß auch nicht, worauf genau du dich da beziehst, daher kann ich dazu jetzt keine Stellung nehmen. Den Thread rund um die WiFi-Karte haben andere User aufgeblasen, nicht ich. Die richtige und hilfreiche Antwort war das Posting #2 von pebbly unmittelbar nach meiner Frage. Wenn dann nicht unzählige andere User sinnlose Bemerkungen abgesondert hätten, wäre das Posting #3 ein nettes "Dankeschön" von mir gewesen und der Thread hätte insgesamt nur 3 Posting gehabt. Aber unzählige andere User haben es nicht ausgehalten und mussten, nachdem die Lösung bereits gepostet war, Off-Topic-Postings absetzen.

Aber zur Sache:

Ich kann noch immer nicht verstehen, warum bei der Installation der EFI-Ordner nicht automatisch vom USB-Stick in die ESP des Ziellaufwerks kopiert wird. Ich muss ja während der Installation ohnehin angeben, auf welchem Laufwerk das Betriebssystem installiert werden soll. Diese Information ist also vorhanden. Da erwarte ich eigentlich, das OpenCore nach Abschluss der Installation auch den EFI-Ordner in die ESP desselben Laufwerks kopieren kann. Warum soll das nicht gehen? Wenn ich auf einem Rechner Windows oder Linux installiere, mache ich ja genau dasselbe: Ich gebe an, auf welchem Laufwerk die Installation erfolgen soll, und wenn die Installation abgeschlossen ist, kann ich - ohne irgendwelche Dateien von Hand in unsichtbare Partitionen kopieren zu müssen - direkt ohne Stick das neu installierte Betriebssystem booten. Was ist so sonderbar daran, von OpenCore dasselbe zu erwarten wie von einem Windows- oder Linux-Installer?